

Newsletter Sekundarschule Landhaus – Juli 2026

Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

Die vergangenen Schulwochen waren geprägt von der Vorfreude auf die Sommerferien sowie den hohen Temperaturen.

Die letzten Schulstunden im Schuljahr 2025/2026 stehen bevor, weshalb ich Ihnen hiermit gerne einige Informationen zukommen lasse.

Rückblick

Im letzten Quartal des Schuljahres schmückten unterschiedliche Veranstaltungen den Schulalltag ausserhalb des Schulzimmers. So fand der Schweizerische Schulsporttag statt, an welchem mehrere Lernende der Sekundarschule Teufen in unterschiedlichen Sportarten teilnahmen.

Ebenso fanden die Schulreisen bei besten Wetterbedingungen statt und die Klassen erlebten einen abwechslungsreichen, gemeinschaftlichen Tag.

Bereits im Mai besuchte die gesamte 1. Oberstufe die Eishockey-WM in Zürich. Den Bericht dazu finden Sie auf der [Homepage](#) der Schule.

Rückblickend möchte ich mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in die Sekundarschule Teufen bedanken. Für mich persönlich war es ein bereicherndes erstes Jahr mit vielen wertvollen Begegnungen und spannenden Lernfeldern. Ich bin motiviert, die Schule mit dem Team weiterzuentwickeln, Bewährtes anzuerkennen und kritisch zu hinterfragen sowie neue «Räume» zu schaffen, um den Lernenden interessante Lerngelegenheiten zu ermöglichen. Teils konnten entsprechende «Räume» bereits im vergangenen Schuljahr geschaffen werden, teils befinden sie sich in Planung.

Hinweis: Am Freitag, 3. Juli 2026, endet der Unterricht für alle Lernenden um 15.05 Uhr.

Schulordnung

Eine zentrale Frage, mit welcher wir uns als Sekundarschule in diesem Schuljahr auseinandersetzen, ist der Rahmen, in welchem wir die uns anvertrauten Lernenden begleiten möchten. Wo benötigt es Regeln? Welche Werte sollen diese Regeln schützen? Entspricht dieser Rahmen unserer Vision von Schule?

Diese und weitere Fragen müssen in Schulen fortlaufend überprüft und diskutiert werden. So entstand im Verlauf des Jahres eine überarbeitete Form der Schulordnung, welche ab August auch auf der Homepage der Schule Teufen aufgeschaltet sein wird. Das Ziel der Schulordnung ist es, einen sinnvollen Rahmen für ein gutes Miteinander zu bieten. Ebenfalls dient die Schulordnung als Orientierung für alle Beteiligten der Schule.

In der Schulordnung sind Aussagen über das allgemeine Zusammenleben im Schulalltag, den Umgang mit Konflikten, die Rahmenbedingungen betr. Unterricht, Schularreal, Pause sowie den Umgang mit technischen Geräten zu finden. Im Bereich der Handynutzung an der Schule wird es mit dem Start ins nächste Schuljahr erneute Anpassungen geben. Das Handy wird nur noch im Rucksack aufbewahrt werden, um Ablenkungen im Schulalltag zu vermeiden.

«IT-Firma» an der Sekundarschule Teufen

An dieser Stelle möchte ich auf eine Projektidee aufmerksam machen, welche im Schuljahr 2026/2027 mit der Umsetzung starten soll.

Alle Lernenden der 1. bis 3. Oberstufe haben die Möglichkeit, sich für eine schulinterne «IT-Firma» zu bewerben.

Welches Ziel wird verfolgt?

Entwicklung einer einfachen App, die Menschen hilft, sich im digitalen Alltag besser zurechtzufinden (z.B. ältere Menschen oder Personen mit wenig Technik-Erfahrung)

Mit der Teilnahme an diesem Projekt können Lernende realitätsnahe Erfahrungen in projektorientierter Arbeit sammeln. Begleitet werden die Lernenden durch Herrn Enzo Pinelli (Lehrer und pädagogischer IT-Support an der Sekundarschule Teufen) und Herrn Helmut Böttcher (Vorstellung siehe Kasten).

Bis am 28. August 2026 haben die Lernenden die Möglichkeit, ihre Bewerbung einzureichen. Die Ausschreibung mit den Rahmenbedingungen finden die Lernenden am Anschlagbrett im Eingangsbereich des Sekundarschulhauses. Bei Fragen stehen Herr Pinelli oder ich gerne zur Verfügung.

Wer an diesem Projekt mitarbeitet, wird vom Panoramaunterricht dispensiert. Die Arbeitszeit für die «IT-Firma» gestaltet sich flexibel und wird im Team vereinbart.

Kurzportrait Helmut Böttcher



Ich bin in Deutschland geboren (Stadt Essen im Ruhrgebiet), habe dort Grundschule und Gymnasium bis zum Abitur besucht und meine Zivildienstzeit absolviert. Anschliessend folgte ein Studium in Informatik (Nebenfach Physik) an der TU Dortmund.

Mit einem Studienkolleg habe ich 1980 die micobuss software gmbh gegründet, in der ich bis heute als IT-Berater – mit reduziertem Umfang – aktiv bin.

2022 konnte ich den schon länger bestehenden Wunsch umsetzen, meinen Wohnsitz nach Teufen AR zu verlegen, um (hoffentlich) noch neue oder auch alte Ideen und Projekte zu verwirklichen. Beruflich bin ich noch häufiger u.a. in Deutschland unterwegs und besuche oft Freunde, Familienangehörige und Kinder und Enkel meiner Lebensgefährtin.

Meine Interessen betreffen Sport (Skilaufen, Golf, Bergwandern), Turnen und Volleyball als Leistungssport habe ich aufgegeben. Dazu sind Musik aktiv (Klavier) und zuhörend sowie eine breit gefächerte Allgemeinbildung meine „Themen“.

Ich danke Ihnen für die Kenntnisnahme dieser Informationen und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Sommerzeit.

Freundliche Grüsse
Marco Zehnder

